

XXIV. GP.-NR

4591 /J

25. Feb. 2010

ANFRAGE

des Abgeordneten DI Gerard Deimek
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Goldforderungen an das Ausland

Aus der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 3302/J durch den Bundesminister für Finanzen geht hervor, dass die Österreichische Nationalbank zum Stichtag 31. Dezember 2008 im Besitz von neun Millionen Unzen Gold war.

Der Goldbestand hat sich damit im Vergleich zum 1. Jänner 1999, an dem sich 429,8 Tonnen des Edelmetalls im Besitz der OeNB befanden, um 149,7 Tonnen verringert. Diese Goldverkaufsaktionen haben sich, betrachtet man die Entwicklung des Goldkurses, als nachteilig erwiesen.

Es stellt sich nicht nur die Frage, warum derartig viel Gold verkauft wurde, sondern auch jene nach den Lagerplätzen des Goldes, das sich nach wie vor im Besitz der OeNB befindet.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE

1. Wie groß ist der Anteil, des im Eigentum der OeNB befindlichen Goldes, das sich innerhalb der Staatsgrenzen der Republik Österreich befindet?
2. Welche Menge des im Eigentum der OeNB befindlichen Goldes (Unzen und Tonnen), befindet sich innerhalb der Staatsgrenzen der Republik Österreich?
3. Wie groß ist der Anteil des im Eigentum der OeNB befindlichen Goldes, das sich außerhalb der Staatsgrenzen der Republik Österreich befindet?
4. Welche Menge des im Eigentum der OeNB befindlichen Goldes (Unzen und Tonnen), befindet sich außerhalb der Staatsgrenzen der Republik Österreich?
5. In welchen Staaten befindet sich dieses Gold?
6. Wie viel des im Eigentum der OeNB befindlichen Goldes befindet sich jeweils in diesen Staaten (Unzen, Tonnen und relativer Anteil)?
7. Wie entwickelten sich die Relation und die Menge von im Ausland und im Besitz der OeNB befindlichem Gold jeweils in den letzten 10 Jahren?
8. Wie groß ist der Anteil von Goldforderungen, an den im Besitz der OeNB befindlichen Goldreserven?

9. Welchen Staaten bzw. Notenbanken gegenüber bestehen diese Goldforderungen?
10. Auf welche Menge (Unzen und Tonnen) belaufen sich diese Forderungen gegenüber diesen Staaten bzw. Notenbanken jeweils?
11. Wie lange befindet sich dieses Gold jeweils bereits im Besitz der OeNB?
12. Wie hat sich die Höhe der Goldforderungen in den letzten 10 Jahren entwickelt?
13. Wie kann garantiert werden, dass Gold, das sich außerhalb der Staatsgrenzen der Republik Österreich und im Besitz der OeNB befindet, tatsächlich existiert?
14. Wie kann die Reinheit von Gold, das sich außerhalb der Staatsgrenzen der Republik Österreich und im Besitz der OeNB befindet, garantiert werden?
15. Ist geplant, im Ausland befindliches Gold, das sich im Besitz der OeNB befindet, in die Republik Österreich zu transportieren?
16. Wenn ja, wie viel und innerhalb welchen Zeitraumes?
17. Wenn nein, warum nicht?
18. Wie kann die Sicherheit des im Ausland und im Besitz der OeNB befindlichen Goldes garantiert werden?

O. Kersch

Goldmann

Spöck

St. J. K. K.

24/2/20